

# Vortrag

Im Rahmen der Vorlesung Arbeit im Kontext von Diversity, Anti-Diskriminierung und Empowerment laden wir herzlich zu diesem Workshop von Dr. in spe Andreea-Valentina Moraru ein:

**"(DIS)KONTINUITÄTEN DER RASSISMUSERFAHRUNGEN: SOZIALE REPRODUKTION UND MULTIPLE PREKARITÄT VON EU-2 MIGRANT\*INNEN IN DEN NIEDRIGLOHNSEKTOREN DER OLDENBURGER REGION."**



**Datum:** 24.06.2026

**Uhrzeit:** 9:30-12:30

**Ort:** Raum B-2405



**Dr. in spe Andreea-Valentina Moraru**

Dieser Workshop untersucht die Geographien der Rassialisierung und Extraktion, die heute in Bezug auf Deutschlands Niedriglohn-Arbeitsmigrant\*innen entstehen. Mit einem Fokus auf EU-2-Migrant\*innen, die in der Region Oldenburg tätig sind, folgt meine Forschung ihren Kämpfen um soziale Reproduktion. Diese Kämpfe sind in unterschiedliche rassialisierende Logiken eingebettet und Teil gegenwärtiger Erscheinungsformen kapitalistischer Gesellschaftsverhältnisse.

In dieser Konstellation ist Gesundheit ein zentrales Element der Dynamiken, die das Leben der Arbeiter\*innen prekarisieren. Im Rahmen des Workshops werden wir fragen: Wie wird Gesundheit im Nexus multipler Prekarität ko-konstituiert? Was hat EU-Migrantisierung mit Gesundheit zu tun?

**Welche Praktiken wenden Migrant\*innen in ihrem Alltag an?**

Im Rahmen meiner Promotionsforschung als Sozial- und Migrationsberaterin bei der Arbeitslosenselbsthilfe Oldenburg konnte ich an diesen Auseinandersetzungen teilnehmen und sehen wie Ratsuchende aus Arztpraxen, öffentlichen Institutionen, privaten Wohnzimmern oder Kommunalhauskellern heraus verschiedene hegemoniale Logiken anfechten, ihnen widerstehen und sie letztlich verändern.

Kontakt: Prof. Dr. Christiane Falge, FBGW